

Kirchen-gemeinde: _____

Die **Check-liste** stellt Fragen zu der **Kirchen-gemeinde** von Ihnen.
 Sie fragt nach Gerechtigkeit und **Gleich-berechtigung** in der **Kirchen-gemeinde**.
 Können alle mitmachen
 Auch Menschen mit Beeinträchtigung?
 Die Antworten von Ihnen helfen.
 Sie geben Ideen, was verändert werden kann.
 Danke für die Hilfe!

Kirchen-gemeinde zusammen mit der Stadt, dem Ort:

1a. Die Kirchen-gemeinde hat Kontakt zu der Stadt/dem Ort

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

b. Die **Kirchen-gemeinde arbeitet mit der Stadt/ dem Ort zusammen**

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Wenn ja: Das machen die **Kirchen-gemeinde** und die Stadt/der Ort zusammen:

2. Auch diese Menschen manchen in der **Kirchen-gemeinde mit:**

- Menschen, die schlecht Deutsch sprechen und verstehen
- Menschen, die aus einem anderen Land kommen
- Menschen mit Beeinträchtigung
- _____

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Wenn ja: Die Menschen machen mit bei: *(bitte aufschreiben)*:

3. Die **Kirchen-gemeinde** arbeitet und feiert mit anderen **Kirchen-gemeinden** und **Glaubens-gemeinschaften**.

a. Katholische Gemeinde

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Wenn ja: Das macht die **Kirchen-gemeinde**:

b. Muslimische Gemeinde

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Wenn ja: Das macht die **Kirchen-gemeinde**:

c. Jüdische Gemeinde.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Wenn ja: Das macht die **Kirchen-gemeinde**:

4. Die **Kirchen-gemeinde** setzt sich für eine gute Entwicklung in der Stadt/dem Ort ein.

Zum Beispiel

- Für den Frieden und mehr **Gerechtigkeit**
- Für die Umwelt (z.B. Grüner Hahn)
- Für die **Gemein-schaft**: Zum Beispiel mit der katholischen Gemeinde

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

Wenn ja: Die **Kirchen-gemeinde** macht das:

5. Die **Kirchen-gemeinde** setzt sich für andere Menschen ein

Zum Beispiel:

- Wenn Menschen ungerecht behandelt werden

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

Wenn ja: Das macht die **Kirchen-gemeinde**:

6. Die **Kirchen-gemeinde** ist gegen Gewalt in der Sprache und mit dem Körper.

Schimpf-wörter sind Gewalt in der Sprache.

Schläge und Tritte sind Gewalt mit dem Körper

Die **Kirchen-gemeinde** hat einen Plan. Der Plan soll Gewalt verhindern –
„Präventions-schutzgesetz“

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

Wenn ja: Das ist der Plan: *(bitte aufschreiben)*

In der Kirchengemeinde

1a. Es gibt Hilfe für Menschen mit wenig Geld. Die Kirchengemeinde hilft:

Mit Geld von der **Kirchen-gemeinde**

Mit anderen Dingen

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

b. Menschen fragen nach Hilfe. Das ist für die Menschen einfach und gut.

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

Wenn ja: So hilft die **Kirchen-gemeinde**: *(bitte aufschreiben)*

2. In der **Kirchen-gemeinde** gibt es eine gute Gemeinschaft. Alle gehören dazu.

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

Wenn ja: Das merkt man an: *(bitte aufschreiben)*

3. In der **Kirchen-gemeinde** machen alle mit. Dafür brauchen manche Menschen **Unterstützung**. Diese Unterstützung bietet die **Kirchen-gemeinde** an.

☐ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

Wenn ja: So unterstützt die **Kirchen-gemeinde**: *(bitte aufschreiben)*

4. Menschen sind verschieden. Darauf achtet die **Kirchen-gemeinde**:

* wenn Menschen besonderes Essen brauchen oder möchten

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

* wenn Menschen verschieden glauben

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

* wenn Menschen verschiedene Meinungen haben

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

* anderes: _____

5. Die **Kirchen-gemeinde** macht Angebote. Dort treffen sich verschiedene Menschen und machen mit.

Zum Beispiel:

- Alte und junge Menschen
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**
- Menschen aus verschiedenen Ländern und mit verschiedenen Sprachen
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**
- Menschen mit und ohne Beeinträchtigung
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**
- Menschen, die verschieden leben und lieben (*Queere **Lebens-weise***)
☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

Wenn ja: Das sind die Angebote: *(bitte aufschreiben)*

Gemeinde-angebote:

Einige Menschen können schlecht hören oder sehen.
Andere schlecht laufen oder bewegen. Menschen haben [Lern-schwierigkeiten](#).
Das sind Menschen mit Beeinträchtigung.

**1. Menschen mit Beeinträchtigung machen in der [Kirchen-gemeinde](#) mit.
Sie helfen beim Abbau von dem, was Menschen behindert.**

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

Wenn ja: Da machen Menschen mit Beeinträchtigung mit: *(bitte aufschreiben)*

**2. Die [Kirchen-gemeinde](#) achtet darauf: Alle nehmen teil, ohne Schämen.
In allen [Gottes-diensten](#), bei allen Festen**
Zum Beispiel:

- Menschen mit Alkohol-problemen beim Abend-mahl	☐ Ja	☐ Nein
- Menschen mit Lern-schwierigkeiten	☐ Ja	☐ Nein
- Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung	☐ Ja	☐ Nein
- _____	☐ Ja	☐ Nein

3. Alle werden mit Respekt angesprochen, das bedeutet:
Den richtigen Namen nennen.
Fragen, ob DU oder SIE.

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß **nicht**

4. Menschen mit Beeinträchtigung leben in verschiedene **Wohn-formen**. Die **Kirchen-gemeinde** ist mit den Menschen in Kontakt. Macht Angebote.

- | | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| - Menschen in Familien? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Menschen in Einrichtungen? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Menschen in Schule, Kita, Werkstatt? | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - Altenwohn-anlagen und Pflege-heime | ☐ Ja | ☐ Nein |
| - _____ | ☐ Ja | ☐ Nein |

5. Das möchte ich noch sagen:
